

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Februar 1921.)

Laut Mitteilung der Gesandtschaft von Spanien ist Herr Victor Birenstihl als spanischer Honorar-Vizekonsul in Zürich zurückgetreten und hat als solcher mit dem 31. Januar 1921 seine Funktionen eingestellt.

(Vom 12. Februar 1921.)

Herrn J. Tailens, Architekt, in Lausanne (zurzeit in Paris), wird die nachgesuchte Entlassung als Mitglied der eidgenössischen Kunstkommission unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

An seine Stelle wird gewählt: Herr Eduard Vallet, von Savièze (Wallis), in Genf.

Herrn Dr. Rudolf Miescher, Regierungsrat, in Basel, wird die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Delegierter der Zentralkommission für den Rhein unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Als Nachfolger und erster Delegierter der Zentralkommission für den Rhein wird gewählt: Herr alt Bundesrat Dr. Calonder.

Als Vertreter der Schweiz in der internationalen Rheinregulierungskommission werden gewählt:

- a. an Stelle des verstorbenen Herrn Regierungsrat Schubiger in St. Gallen als administratives Ersatzmitglied: Herr Nationalrat Emil Grünenfelder, Regierungsrat, in St. Gallen;
- b. an Stelle des zum Mitglied gewählten Herrn Kantonsingenieur Keller in Zürich als technisches Ersatzmitglied: Herr E. Meyer, Professor für Wasserbau, in Zürich.

Herrn V. Wenner, Stadtingenieur in Zürich, wird die nachgesuchte Entlassung als drittes Mitglied der internationalen permanenten Kommission der Strassenkongresse unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Diese Kommission wird aus folgenden Mitgliedern bestellt: Fritz Steiner, Ingenieur, in Bern, als erster Delegierter (Mitglied

des permanenten Bureaus); William Cosandey, Oberingenieur des Kantons Waadt, als zweiter Delegierter; Emil Rod, Ingenieur, I. Adjunkt des eidgenössischen Oberbauinspektorates, in Bern, als dritter Delegierter.

Die bisherigen Mitglieder der Direktion des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz werden für eine neue dreijährige, mit dem 1. April 1921 beginnende Amtsdauer bestätigt. Es sind dies die Herren: Oberst Dr. Alfred Kohler, Arzt, in Lausanne; Oberst Dr. Karl Bohny, Arzt, in Basel, und Major Dr. Ernst Miéville, Arzt, in St. Immer.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 110,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 35,39 ha Wies- und Ackerland in den Flutabteilungen „Wieshof und Schweikhof“, Gemeinde Wülflingen, 25 0/0, im Maximum Fr. 27,500;

2. dem Kanton St. Gallen:

a. an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterstrasse Mettlen-Schörggisknorren-Wattebene, Gemeinden Oberriet und Altstätten, 25 0/0, im Maximum Fr. 25,000;

b. an die zu Fr. 130,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterstrasse Schlosswies-Laad, Gemeinde Wattwil, 25 0/0, im Maximum Fr. 32,500;

c. an die zu Fr. 190,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Güterweges auf dem Tilserberg in der Gemeinde Mels, 25 0/0, im Maximum Fr. 47,500.

(Vom 14. Februar 1921.)

Herrn Rudolf Staub, von Glarus, schweizerischer Konsul in Lille, wird die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Die Leitung dieses Konsulates wird bis auf weiteres Herrn Alfred Leuze, Kanzler des Konsulates in Lille, übertragen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Wallis an die zu Fr. 19,000 veranschlagten Kosten für Verbauungen und Aufforstungen am „Fallzug“ bei Herbriggen, Gemeinde St. Nicolas, 50—70 %, im Maximum Fr. 11,369. 80;
2. dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 140,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion des Brunnenwassers bei Müllheim, 30 %, im Maximum Fr. 42,000;
3. dem Kanton Neuenburg an die zu Fr. 482,000 veranschlagten Kosten für Entwässerung und Güterzusammenlegung in Chézard-St. Martin, 30—35 %, höchstens Fr. 154,600.

Wahlen.

(Vom 14. Februar 1921.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollleur am Hauptzollamt Basel bad. Bahn-Frachtgut: Guyot, Léon, von Boudevilliers, zurzeit Kontrollgehülfe am genannten Zollamt.

Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Basel bad. Bahn-Frachtgut: Schiffmann, Jules, von Homberg bei Thun, zurzeit Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Basel S. B. B.-Frachtgut.

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung für Landwirtschaft.

Assistent III. Klasse der pflanzenphysiologischen Sektion der westschweizerischen Versuchsanstalt für Weinbau in Lausanne: Dr. Stähelin, Markus, von Basel, zurzeit Assistent für Pflanzenbau der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.02.1921
Date	
Data	
Seite	229-231
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 844

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.